
Subject: PRP statt HT

Posted by [maxb694](#) on Thu, 14 Feb 2019 20:01:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

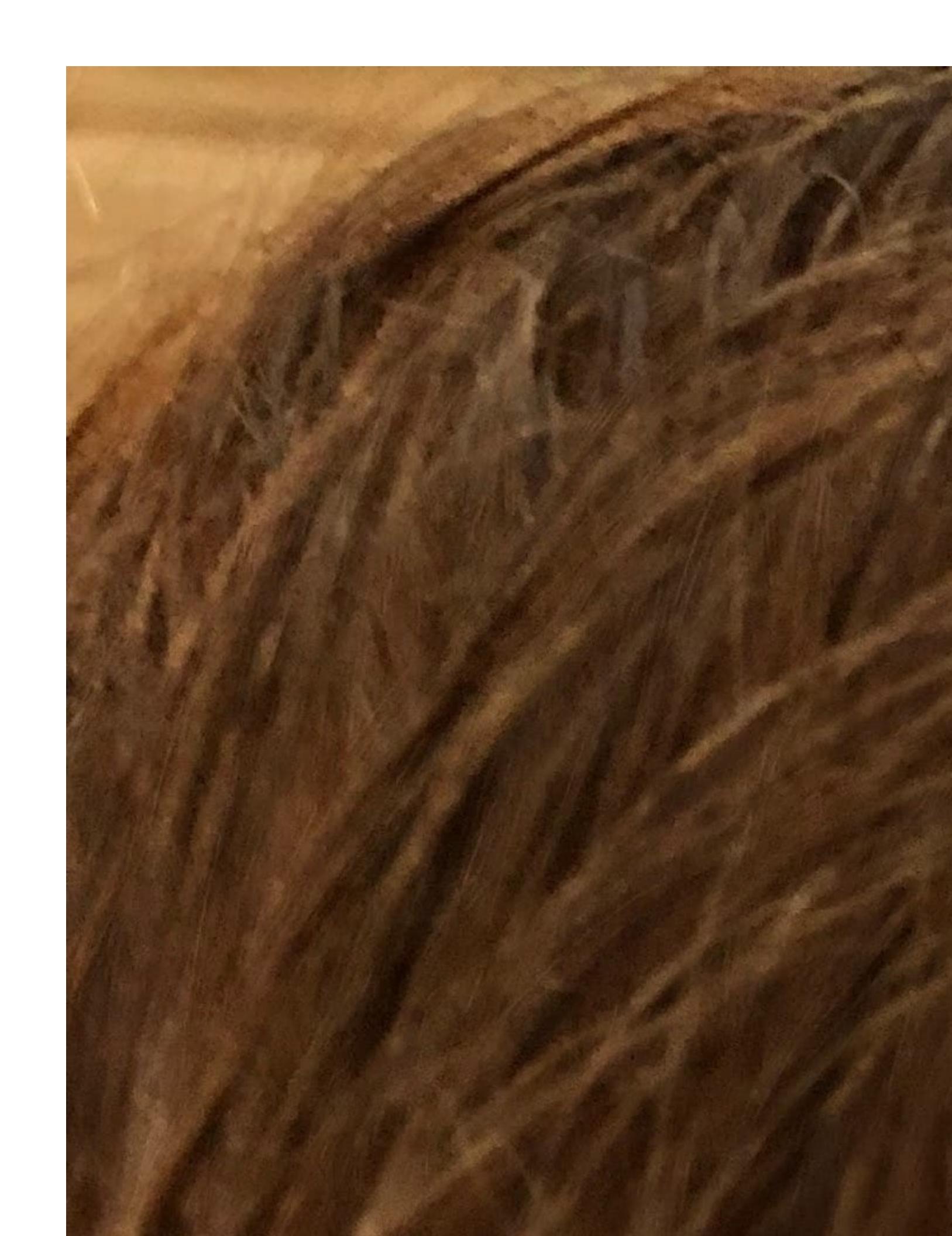
Ich bin m, 24 Jahre und hatte bereits vor 2 Jahren eine HT um meine Geheimratsecken zu minimieren. Nun will ich eine 2te HT machen lassen um wieder dichteres Haar am Hinterkopf zu haben da es über die Jahre lichter wurde. Jetzt hab ich eine Anfrage bei elithairtransplant und biohairclinic gestellt und beide raten mir von einer HT ab da ich noch genug Haare hinten hab und sie damit beim legen der Kanäle die vorhanden Wurzel zerstören würden. Beide verweisen mich zu einer PRP Behandlung bei elithairtransplant. Nun hab ich mich hier im Forum und anderweitig im Internet über die Erfolgsaussichten einer PRP informiert und musste feststellen dass es eigentlich kaum positive Erfahrungen gibt (einige denken es hat was gebracht obwohl die vorher nachher Bilder sogar gleich aussehen)

Nach der Recherche wurde ich skeptisch und hab bei der Klinik angefragt bei der ich meine erste HT hatte (bei HTT). Die meinten das wäre kein Problem die machen das. Auf meine Frage ob es denn nicht kontraproduktiv wäre da bestehende Wurzeln zerstört werden, meinten sie dass das nur der Fall ist wenn das Haar bereits eine gewisse Sicht aufweist.

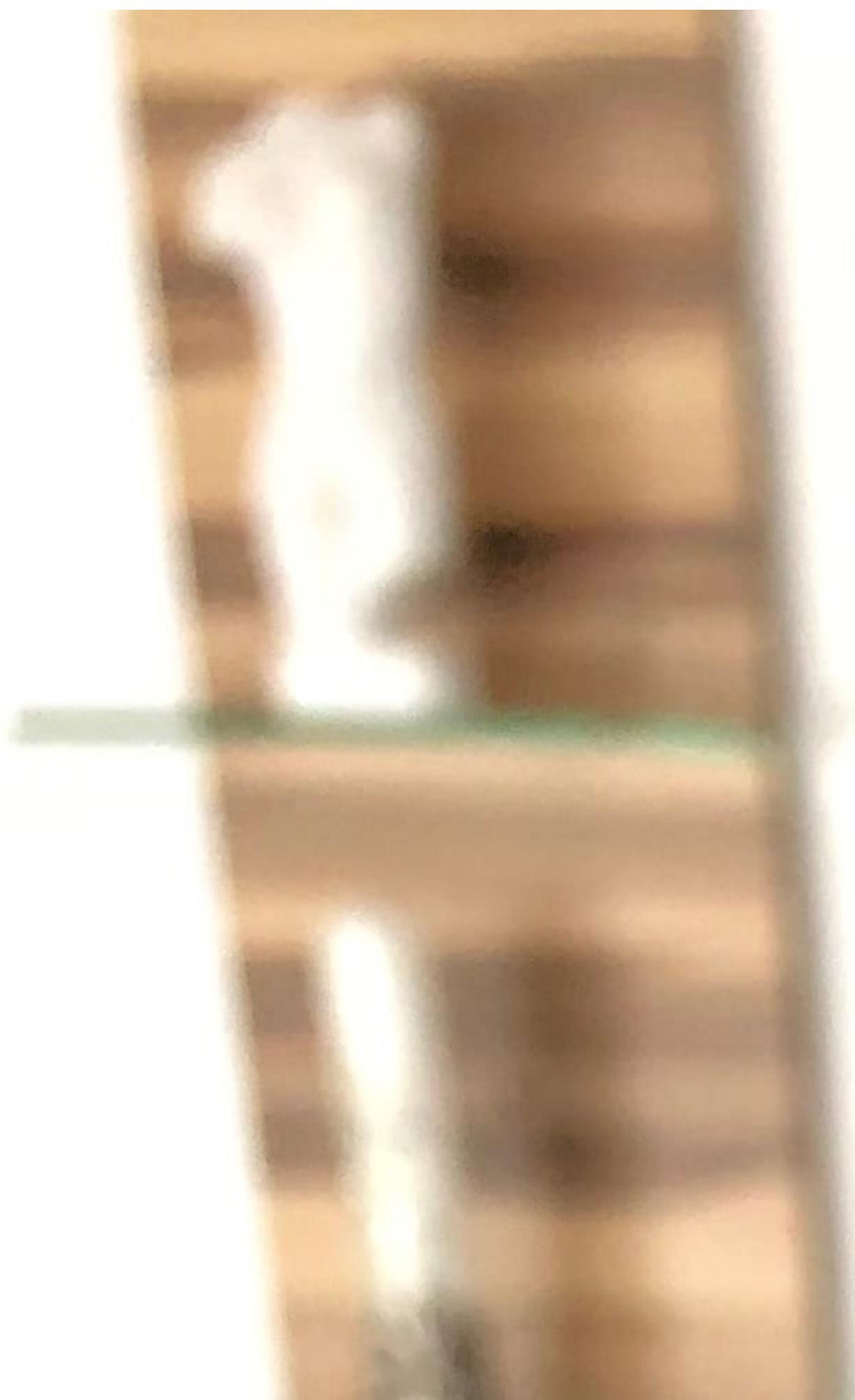
Nun wollte ich hier mal um Rat fragen und nachfragen ob jemand damit schon Erfahrungen gemacht hat, vielleicht sogar schon mehrere PRP Behandlungen hinter sich hat und berichten kann.

File Attachments

1) [IMG_3962-min.JPG](#), downloaded 766 times



2) [IMG_3960-min.JPG](#), downloaded 796 times



Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 14 Feb 2019 20:13:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das PRP eine HT nicht ersetzen kann ist klar... aber es kann durchaus eine Verbesserung erwirkt werden. Gerade die Kombination FIN, Minox, PRP, lowlvl-laser kann wahre wunder bewirken! (keine Erfahrungsberichte; es gibt systematische Literaturüberisichten dazu und die Wirkung ist wissenschaftlich bewiesen. Aber: jeder ist anders. Bei manchnen schlägt es besser an, bei anderen schlecht). Es ist wie bei jeder Behandlung. Keine Wirkung ohne Nebenwirkung. Der ganze Kram ohne NW a la Biotin etc. bringt nichts...

HTT sagt mir nichts. Discounter-Klinik? Habe Elitehair noch nie gelobt, aber an der Stelle ist es dann wohl mal so weit...

Da ist noch einiges an Bestand da und ein Eingriff würde einiges zerstören. Wäre ethisch nicht okay das zu machen meiner Meinung nach. Optimal wäre du hättest bis 30 erst mal nichts gemacht und dann eine Mega-Fut (Evtl. + Fin). durch zahlreiche FUE Eingriffe jedes mal wenn dich etwas stört wirst du am Ende nur noch undichte Fussel auf dem Kopf haben und bald einen lichten Donor. Meine Meinung. Erst mal auf Fin, Minox, PRP, Streuhaar, etc. ausweichen und warten. Irgendwann FUT, wenn die Stellen nahezu Kahl sind.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Desmond](#) on Thu, 14 Feb 2019 20:57:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUT HT's waren schon vor 10 Jahren out, kaum ist man paar Jahre raus aus dem Forum und schon gehen die Empfehlungen wieder in Richtung FUT, und das obwohl seitdem die FUE Technik weiterentwickelt wurde.

PRP bietet sogar mein Stammfrisur an, hab das aber nicht ausgetest, bevor ich 200-300€ in die Tonne kloppe, will ich Beweise bezüglich der Tauglichkeit.

Finasterid ist ein harter Eingriff in den Hormonhaushalt. Hatte das einige Monate verwendet und dadurch massive Libido Probleme, dahingehend ging überhaupt nichts mehr, musste Viagra nehmen mit Ende 20. hab dann Fin sofort abgesetzt !

zu Minox :

Willst dir den Mist echt nen leben lang in die Rübe schmieren ? Kostet auch mehrere Hundert Euros jährlich. Nutzen ohne DHT Hemmer wie FIN gleich Null. Führt höchstens zu einer verschlimmbesserung.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Avalon777](#) on Thu, 14 Feb 2019 21:22:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte vor einem Monat eine prp Behandlung. Hat glaub ich nix gebracht.

Habe heute beim Hautarzt auch nach seiner Meinung zu prp gefragt.der Hautarzt meinte, dass es nichts bringt und schade ums Geld ist.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 14 Feb 2019 21:50:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Thu, 14 February 2019 21:57FUT HT's waren schon vor 10 Jahren out, kaum ist man paar Jahre raus aus dem Forum und schon gehen die Empfehlungen wieder in Richtung FUT, und das obwohl seitdem die FUE Technik weiterentwickelt wurde.

PRP bietet sogar mein Stammfrisur an, hab das aber nicht ausgetest, bevor ich 200-300€ in die Tonne klappe, will ich Beweise bezüglich der Tauglichkeit.

Finasterid ist ein harter Eingriff in den Hormonhaushalt. Hatte das einige Monate verwendet und dadurch massive Libido Probleme, dahingehend ging überhaupt nichts mehr, musste Viagra nehmen mit Ende 20. hab dann Fin sofort abgesetzt !

zu Minox :

Willst dir den Mist echt nen leben lang in die Rübe schmieren ? Kostet auch mehrere Hundert Euros jährlich. Nutzen ohne DHT Hemmer wie FIN gleich Null. Führt höchstens zu einer verschlimmbesserung.

Lösung? Elitehair mit 20 wegen GHE? dann mit 22 die Tonsur?

1) FUE ist FUT nicht überlegen (Schau dir mal die ganzen Discounter-Türkei-FUE an...). Die Methoden sind mittlerweile gleichwertig. Es hängt stark von der Klinik und v.a. vom Patienten ab, was eingesetzt werden sollte. Bei hohen NWs macht eine Kombination oft am meisten Sinn. Er ist jedenfalls kein Kandidat für eine reine FUE meiner Meinung nach.

2) PRP ist nicht gleich PRP. Es ist genau wie bei HTs... die Wirkung ist belegt als non-scarring hair-loss treatment. Leider deutlich kleinere Wirkung als FIN+Minox. Aber auch: deutlich weniger Nebenwirkung und stärkt auch das Bestandshaar. Eine Kombi aus allen 3 ist natürlich am besten für die Haare.

3) Keine grds. Fin Diskussionen und Horror-stories bei Unbedarften pls... vielen hat es über 20+ Jahre die Haare gerettet. Es gibt ein Thread mit der Studienlage. Man muss sich damit auseinandersetzen und dann selbst mit einem Arzt entscheiden, ob man es probieren möchte. Dieses: "Ich habs mal probiert, dann irgendwas gespürrt und sofort kalt abgesetzt!!111!!!!" hilft keinem und ist keine smarte Strategie. Gibt auch viele die 20 Jahre keine Probleme hatten. Dann Angst bekommen haben wegen Horrorstories. Es kalt abgesetzt haben und DANN sind die Probleme gekommen... Kein FIN heisst in den meisten Fällen auch = keine HT bzw. Glatze.

4) Minox only sehe ich genauso wie du. Nur vorrübergehend und mit Fin... da manche sich damit das warten auf die HT etwas erleichtern. Ich persönlich nutze es auch gar nicht mehr, da zu aufwendig. Würde aber auch keine HT mit 20 machen... jeder ist anders.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 14 Feb 2019 21:54:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Avalon777 schrieb am Thu, 14 February 2019 22:22 Ich hatte vor einem Monat eine prp Behandlung. Hat glaub ich nix gebracht.

Habe heute beim Hautarzt auch nach seiner Meinung zu prp gefragt. der Hautarzt meinte, dass es nichts bringt und schade ums Geld ist.

Zeigt schon, dass er nicht viel Ahnung vom Thema Haare hat.

"Ich hatte vor 3 Wochen eine HT und noch sieht man nichts"

"Habe zwei mal Minox benutzt und man sieht nichts" ... sowas sieht man erst nach 4-5 Monaten~ und muss genau dokumentiert werden. Und selbst da brauch man Kontrollgruppen etc. da man schwer sagen kann: was wäre passiert wenn ich nichts gemacht hätte? Vielleicht wurde ein weiterer AGA-Schub abgeschwächt. Nach 1 Woche sollte man noch kein endgültiges Urteil fällen als Arzt.

Wie auch immer... abschließend kann man sagen: Es kann allenfalls eine ERGÄNZUNG zu den anderen bekannten Methoden sein. Es wird dich nicht retten du bist 24 und hast schon massiven Haarverlust. Denke über Fin nach. Zusätzlich kann man Minox und PRP machen, wenn man das Maximum ausschöpfen will.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Desmond](#) on Thu, 14 Feb 2019 23:30:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Glatzfratz schrieb am Thu, 14 February 2019 22:50]Desmond schrieb am Thu, 14 February 2019 21:57

1) FUE ist FUT nicht überlegen (Schau dir mal die ganzen Discounter-Türkei-FUE an...). Die Methoden sind mittlerweile gleichwertig. Es hängt stark von der Klinik und v.a. vom Patienten ab, was eingestellt werden sollte. Bei hohen NWs macht eine Kombination oft am meisten Sinn. Er ist jedenfalls kein Kandidat für eine reine FUE meiner Meinung nach.

Mir gehts nicht darum, welche Methode „überlegen“ ist.

Sicherlich ist mit der FUT Technik eine höhere Anwuchsrate möglich. Dafür wird auch ein ganzer Hautstreifen entnommen. Dies ist nunmal im Vergleich zu FUE ein extrem invasiver Eingriff. Mittlerweile haben aber gute FUE Ärzte Anwuchsraten annähernd oder gleich FUT. Ich habe 2 FUE HT's hinter mir und lasse die Seiten regelmäßig auf Null Millimeter kürzen. Ich bin froh das ich diese Möglichkeit habe, frei von jeglichen Spannungsgefühlen oder dergleichen.

Die von Dir sogenannten Discounter HT Anbieter sind in keiner Weise ein Maßstab für FUE, also kannst du deren meist bescheidenen Resultate auch nicht als Vergleich pro/contra FUE/FUT heranziehen.

Bezüglich FIN/Minox spreche ich aus persönlicher Erfahrung. Ich lese auch im allgemeinen

Forum. Für Jeden der jahrelang positive Erfahrungen mit FIN ohne NW gemacht hat, folgen mindestens 10 welche es aufgrund Nebenwirkungen absetzen mussten.

Erst letztens habe ich einen Erfahrungsbericht von einem Member gelesen, welcher Minox einige Monate nur auf den GHE angewendet hatte und nach Absetzen von diffusem Haarausfall betroffen war und in weniger als einem Jahr zum NW5 wurde. Wenn man schon FIN und Minox empiehlt, dann bitte die ganze Wahrheit erzählen und auf die Gefahren hinweisen.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [LabraThor](#) **on** Fri, 15 Feb 2019 08:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzfratz,

könntest du mir den/die Link/s zu der Studienlage mit LowLvlLaser und PRP schicken. Würde mich da gerne mal in die Studienlage einlesen, bisher habe ich da keine gute Literatur gefunden.

Liebe Grüße

Thor

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [SirRagusa](#) **on** Sat, 16 Feb 2019 12:10:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe nicht was die ätzte meinen. Hinten könnte man doch schon was machen?

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Bernd1](#) **on** Sat, 16 Feb 2019 13:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Will denn keiner was dazu sagen, dass der user mit 22 bereits eine HT in den GHE hatte und jetzt auf NW6 zugeht?

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [daniel91](#) **on** Sat, 16 Feb 2019 14:10:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bernd1 schrieb am Sat, 16 February 2019 14:32 Will denn keiner was dazu sagen, dass der user mit 22 bereits eine HT in den GHE hatte und jetzt auf NW6 zugeht?

Was soll man dazu noch sagen.

Eine gute Beratung hat wohl nicht stattgefunden,
wie man das Problem wieder in den Griff bekommt? Keine Ahnung, viel wird da wohl nicht mehr
machbar sein, wenn der Haarausfall voll reinkickt.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [joolli](#) on Sun, 17 Feb 2019 11:29:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prp ist wie schon erwähnt nur eine ergänzende Methode zu den üblichen Behandlungen wie Fin, Minox und Ket in der Effizienz so wie absteigend aufgelistet.

Prp only würde ich nicht machen es sei denn man hat viel Geld zu Verfügung. Vorher würde ich es dann aber eher in Minox, Ket und vll Pantostin/EI Cranell stecken

Wer Fin oral nicht will kann topical ausprobieren. Ansonsten bleiben nur Minox und Ket.

Das Minox only alles verschlimmert ist auch ziemlicher Humbug basierend auf der einen Studie zur möglichen erhöhten Reductase und einigen subjektiven Online Berichten. Es ist nun mal das weltweit empfohlene 2nd Line Treatment gegen Aga in der Dermatologie nach FIN. Und in Foren tümmeln sich eben mehr unzufriedenen als die zufriedenen User.

Alleine in meinem Bekanntenkreis gibt es 2 Personen die das Zeug seit Jahren only anwenden und mehr als zufrieden sind (einer hatte sogar Neuwuchs) und niemals hier oder woanders Online reingeschaut bzw eine Bewertung geschrieben haben.

Wer mehr auf Nummer sicher gehen will testet Minox paar Monate erst mal an einer Stelle.

Und ja: Egal was man beginnt, wenn man es kalt absetzt kann es Ratzfatz mit der AGA abgehen. Daher würde ich immer versuchen konservativ zu beginnen statt die volle Dröhnung um es lange und ohne NWs durchziehen zu können

An deiner Stelle würde ich es mal 3 Monate auf der Tonsur auftragen und bei gleicher Haarlänge und Licht jeden Monat Fotos machen. Bringt wahrscheinlich mehr als PRP

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Desmond](#) on Sun, 17 Feb 2019 13:52:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Sat, 16 February 2019 13:10 Verstehe nicht was die ätzte meinen. Hinten könnte man doch schon was machen?

Die Tonsur ist ein sogenanntes „schwarzes Loch“.

Schwarzes Loch weil die Durchblutung geringer ist und entsprechend die Anwuchsrate.

Bei den lieben Max ist diese mit 22 Lenzen schon stark ausgeprägt. Eine Verdichtung bringt null, man müsste die grafts so setzen, als wären da keine Haare. Das verschlingt unmengen an Resourcen, welche dann fehlen, wenn Zone 1-3 wegbricht. Und ehrlich gesagt so dicht schaut sein Donor nicht aus, dass man problemlos 2500-3000 für die Tonsur ernten könnte.

Aussagekräftige Bilder vom Donor, auch den Seiten und vorne, um sich einen Gesamteindruck zu verschaffen wären hilfreich.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Alessandro1980](#) on Sun, 17 Feb 2019 14:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich weiß nicht, aber auf den ersten Blick sieht sein Donor doch noch recht uppig aus. Kann aber auch täuschen, weil die Haare etwas länger sind. Mehr Bilder könnten vielleicht helfen das besser zu beurteilen.

Jedenfalls, da muß doch noch was zu machen sein.

Mit ca. 2000-2500 Grafts könnte man doch da was machen, oder nicht?
Ich würde da nicht gleich die Flinte ins Korn werfen.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Desmond](#) on Sun, 17 Feb 2019 14:44:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alessandro1980 schrieb am Sun, 17 February 2019 15:28

Jedenfalls, da muß doch noch was zu machen sein.

Mit ca. 2000-2500 Grafts könnte man doch da was machen, oder nicht?
Ich würde da nicht gleich die Flinte ins Korn werfen.
Wenn das 2. Bild nicht täuscht sehe ich ein voranschreiten der Aga hin zu NW 6.

Daher die Frage zu aussagekräftigeren Bildern.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Lipohair](#) on Mon, 18 Feb 2019 11:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzfratz schrieb am Thu, 14 February 2019 22:50

1) FUE ist FUT nicht überlegen (Schau dir mal die ganzen Discounter-Türkei-FUE an...). Die Methoden sind mittlerweile gleichwertig. Es hängt stark von der Klinik und v.a. vom Patienten ab, was eingestetzt werden sollte. Bei hohen NWs macht eine Kombination oft am meisten Sinn. Aber Hallo! Das war mal... Das man darüber noch diskutieren muss. Der Widerspruch liegt gleich im ersten Satz. Und was heißt hier "mittlerweile"? Kombi wird übrigens von erfahrenen

Ätzen als absurd bezeichnet.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 18 Feb 2019 19:58:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Mon, 18 February 2019 12:36Glatzfratz schrieb am Thu, 14 February 2019 22:50

1) FUE ist FUT nicht überlegen (Schau dir mal die ganzen Discounter-Türkei-FUE an...). Die Methoden sind mittlerweile gleichwertig. Es hängt stark von der Klinik und v.a. vom Patienten ab, was eingesetzt werden sollte. Bei hohen NWs macht eine Kombination oft am meisten Sinn. Aber Hallo! Das war mal... Das man darüber noch diskutieren muss. Der Widerspruch liegt gleich im ersten Satz. Und was heißt hier "mittlerweile"? Kombi wird übrigens von erfahrenen Ätzen als absurd bezeichnet.

Darüber muss mmn. noch viel mehr diskutiert werden. Der größte Einflussfaktor ist und bleibt die Klinik und nicht die Methodik. Danach folgt der eigene Kopf... Eine FUE bei Elitehair ist einer FUT bei Hasson & Wong nicht überlegen. FUT ist in aller Regel effizienter und je nach Ausgangslage stellt sich nicht die Frage, ob man lieber eine FUE will. Da heisst es FUT und FIN oder keine HT. FUE muss man sich leisten können (von der Ausgangslage). Dann kann es eine wundervolle Alternative sein bei der richtigen Klinik. Ist aber nicht prinzipiell in jedem Fall die überlegene Methode das stimmt einfach nicht. Eine Kombi ist in der Praxis oft die einzige Chance auf ein gutes Ergebnis, da man hier idr. nicht idealtypisch planen kann ("warte noch 10 Jahre"...). Fakt und Hasson Wong, Bisanga, Muresanu, und andere erfahrene Ärzte bezeichnen FUE only auf Teufel komm raus als absurd:-) Es hängt immer davon ab...

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Lipohair](#) on Tue, 19 Feb 2019 12:27:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube nicht, dass man jetzt noch wegen Dir über die Vorteile minimalinvasiver Hochtechnologie vs. mittelalterlichen Aderlass diskutieren muss. Das würde unproduktives Wiederholen von längst Gesagtem und Seiten an Lektüre beanspruchen. Falls Du genügend Zeit dazu hast, lies Dir ein paar FUE Europe Magazine durch, die Homepage von Dr. Cole u.a.!

Die Namen Hasson&Wong und Hattingen stehen für explizites FUT-Management, so dass dort wenig Objektivität gegenüber moderner FUE-Technik zu erwarten ist. Ungeachtet deren freilich immer noch überragender Spaltenqualität gilt: Auslaufmodell, aber ein Schuster bleibt bei seinen Leisten! Wer von denen nach FUT auch noch FUE anbietet oder empfiehlt, will einfach den fahrenden Zug nicht verpassen.

Zurück zur Sachlichkeit: FUT für großflächige Behandlungsoffensiven bei ausgeprägter Aloperie bleibt auch 2019 noch eine Option. Ein Operationsplan, der aber a priori beide Behandlungsansätze vereint, ist schlecht und amateurhaft. Offensichtlich ist man sich des Erfolgs einer Methode nicht allzu sicher oder hat kein ausreichendes Gesamtkonzept. Wenn man dann FUE für die Narbenkorrektur verwendet, die man wegen FUT selbst geschaffen hat, vereint Henker mit Lebensretter in einer Person.

Davon zu unterscheiden sind freilich die Fälle, in denen eine FUT nicht ausgereicht hat und a posteriori zur Vermeidung weiterer Narben und Keloide FUE für kleinere und größere Nachbehandlungen empfohlen wird. Das würde niemand als nachteilig betrachten.

Kurz gesagt: wer vorher schon beides empfiehlt, hat den Ansatz wohl nicht so ganz verstanden.

Subject: Aw: PRP statt HT

Posted by [Desmond](#) on Thu, 21 Feb 2019 00:13:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Mon, 18 February 2019 12:36Glatzfratz schrieb am Thu, 14 February 2019 22:50

1) FUE ist FUT nicht überlegen (Schau dir mal die ganzen Discounter-Türkei-FUE an...). Die Methoden sind mittlerweile gleichwertig. Es hängt stark von der Klinik und v.a. vom Patienten ab, was eingestellt werden sollte. Bei hohen NWs macht eine Kombination oft am meisten Sinn. Aber Hallo! Das war mal... Das man darüber noch diskutieren muss. Der Widerspruch liegt gleich im ersten Satz. Und was heißt hier "mittlerweile"? Kombi wird übrigens von erfahrenen Ärzten als absurd bezeichnet.

Absolut korrekt was Lipohair schreibt !

Dagegen sind die unsinnigen Behauptungen von Glatzfratz haarsträubend, um es mal höflich zu formulieren.

Bei der FUT Technik wird ein 10-20cm langer Hautstreifen aus dem Donor herausgeschnitten. Die Hautlücke wird anschließend zusammengezogen und zugenäht. Das verschlechtert nicht nur die Hautelastizität, auch die Anordnung der umliegenden Haarwurzeln verändert sich, welches zukünftige Extraktion via FUE massiv erschwert und transaction begünstigt.
